

TECHNISCHES MERKBLATT / SAKRET Reparaturmörtel

**SAKRET Reparaturmörtel**

Zementgebunden Reparaturmörtel

Werk trockenmörtel, M 10 / DIN EN 998-2, NM III / DIN V 18580, CS IV - W0 / DIN EN 998-1 (P III / DIN V 18550)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Ausbessern und Verfüllen von Löchern, Ausbrüchen sowie für kleinere Reparaturarbeiten 														
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Wand und Boden • Für innen und außen (außen: nur Wand) 														
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Untergrundhaftung • Hohe Abriebfestigkeit • Stoßfest 														
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstharzmodifizierter Mörtel auf der Basis von Portlandzement - DIN EN 197 • Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 														
Technische Daten:	<table> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>> 10 N/mm² nach 28 Tagen</td> </tr> <tr> <td>Haftscherfestigkeit</td> <td>> 15 N/mm² (Tabellenwert nach EN 998-2 Anhang C)</td> </tr> <tr> <td>Anmachwasser</td> <td>pro 1 kg ca. 0,2 l</td> </tr> <tr> <td>Reifezeit</td> <td>ca. 3 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>ca. 2 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Begehbar</td> <td>nach ca. 4 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Verlegereif</td> <td>nach ca. 24 Stunden</td> </tr> </table>	Druckfestigkeit	> 10 N/mm ² nach 28 Tagen	Haftscherfestigkeit	> 15 N/mm ² (Tabellenwert nach EN 998-2 Anhang C)	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,2 l	Reifezeit	ca. 3 Minuten	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden	Begehbar	nach ca. 4 Stunden	Verlegereif	nach ca. 24 Stunden
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ² nach 28 Tagen														
Haftscherfestigkeit	> 15 N/mm ² (Tabellenwert nach EN 998-2 Anhang C)														
Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,2 l														
Reifezeit	ca. 3 Minuten														
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden														
Begehbar	nach ca. 4 Stunden														
Verlegereif	nach ca. 24 Stunden														

SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG · Franklinstraße 14 · 10587 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 3 30 99 79 - 0 · Fax +49 (0)30 / 3 30 99 79 - 18

info@heimwerker.sakret.de · www.heimwerker.sakret.de

Technische Auskünfte: 0800 / 88 44 44 4 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

TECHNISCHES MERKBLATT / SAKRET Reparaturmörtel

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen und Ausblühungen sein und darf keinen Verformungen unterliegen.
- Trennschichten und nicht tragfähige Oberflächenschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farreste u. ä.) sind rückstandsfrei zu entfernen.
- Der Untergrund ist auf seine Wasseraufnahme (z. B. mit einer Wasserflasche) und Festigkeit (z. B. mit einem Hammer) zu prüfen.
- Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekannten Untergründen oder Belägen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche.
- Der Untergrund muss gipsfrei sein.
- Dies bedeutet, dass mit dem SAKRET Reparaturmörtel keine Gipsputze oder stark vergipste Mauerwerke ausgebessert werden dürfen.
- Extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme sind vollständig zu entfernen oder aufzurauen.
- Nicht tragfähige Oberflächen müssen entfernt werden.
- Bei extrem stark saugenden Untergründen kann das Vornässen oder Grundieren der Steine sinnvoll sein.

Verarbeitung:

- Zum Anmischen des Trockenmörtels wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut.
- Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge sowie nach der Art, wie der Mörtel verarbeitet werden soll.
- Hierbei kann die Wasserzugabe so eingestellt werden, dass der Frischmörtel erdfeucht bis leicht plastisch verarbeitet werden kann.
- Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.
- Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.
- Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Kelle anwerfen oder eindrücken und mit geeignetem Werkzeug abziehen und angleichen.



TECHNISCHES MERKBLATT / SAKRET Reparaturmörtel

Nachbehandlung:

- Der Frischmörtel ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie z. B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen.
- Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs- / Härtungszeit.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Mörtels ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Bereits ansteifender Mörtel darf nicht noch einmal mit Wasser verdünnt werden.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum haltbar (Herstelldatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.
- Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.heimwerker.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferung Reparaturmörtel:

Optik	Verbrauch je mm Schichtdicke	BE Gebinde	LE Menge	EAN
grau	ca. 1,4 kg/m ²	10 kg Sack	1 St.	4005813- -616017
grau	ca. 1,4 kg/m ²	25 kg Sack	42 St./Palette	4005813- -616024

